



Niederschrift

**über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 04.07.2019, 18:00 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	ab TOP 5 ö. T.
Große Hokamp, Bernhard	Vertretung für Frau Claudia Niedermeier
Hagemeyer, Tobias	ab TOP 5 ö. T.
Hermanns, Hubertus	
Horstmann, Heinz Hugo	ab TOP 5 ö. T.
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Neumann, Jochem	
Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Frau Simone Lutz

von der Verwaltung
Huesmann, Ute
Hüttmann, Klaus
König, Michael, Dr.
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gast
<i>Herr Prof. Schnoklake, Büro Schnoklake Betz Dömer</i>

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Lutz, Simone Niedermeier, Claudia

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. *Herr Annen* verweist auf die Ergänzungsvorlage 2019/079/1, die als Tischvorlage verteilt wurde.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Gewährung von Vorschüssen zur Förderung der klimaneutralen Mobilität

Die Gemeinde Ostbevern richtet ihr Handeln umwelt- und ressourcenbewusst aus. Die Förderung der Mobilität dient nicht nur einem nachhaltigen und umweltschonenden Umgang mit Ressourcen, sondern auch einem gesundheitsbewussten Verhalten der Beschäftigten. Um auch den Beschäftigten Anreize für entsprechendes Handeln zu geben, wird nunmehr die Anschaffung von Fahrrädern oder E-Fahrrädern/Pedelecs unterstützt. Im Hinblick auf die unzweifelhaft vorhandenen administrativen Probleme und die verbleibenden Restrisiken beim Eigentumserwerb im Rahmen sogenannter "E-Bike-Leasingverträge" hat sich die Verwaltung nach erfolgter Abstimmung mit dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten entschlossen, im Rahmen der Gewährung unverzinslicher Gehaltsvorschüsse den Erwerb entsprechender Fahrräder zu unterstützen. Der Vorschuss kann bis zu Höhe der Erwerbskosten, max. jedoch bis zu 2.500 €, gewährt werden. Der Vorschuss ist in höchstens 25 Monatsraten zurückzuzahlen.

2. Auswertung von Geschwindigkeitsmessungen

Die Gemeinde Ostbevern verfügt über zwei Geschwindigkeitsmessgeräte. Zum einen handelt es sich hierbei um ein Display-Anzeigegerät, welches seinerzeit gemeinsam mit der Gemeinde Everswinkel angeschafft wurde und wechselseitig in beiden Kommunen eingesetzt wird. Dem Fahrzeugführer wird die gefahrene Geschwindigkeit zur Bewusstseinsbildung angezeigt. Im alleinigen Besitz der Gemeinde befindet sich ein Seitenradarmessgerät. Die Geschwindigkeiten werden verdeckt gemessen und geben somit einen objektiven Eindruck wieder.

Die Geschwindigkeitsmessgeräte wurden in den Monaten April, Mai und Juni 2019 an folgenden Stellen eingesetzt:

Seitenradarmessgerät

Johannes-Poggenburg-Str. (Höhe Hausnummer 6a, 30 km/h)

- 9.651 Fahrzeuge an 9 Tagen in beide Richtungen
- davon 5.163 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Hauptstraße
- mit V85: 43 km/h
- mit Vmax: 78 km/h
- Anzahl LKWs: 70 Stück

- und 4.488 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Lienener Damm
- mit V85: 39 km/h
- mit Vmax: 81 km/h
- Anzahl LKWs: 70 Stück

Die Messung wurde veranlasst, um die Anzahl der LKWs zu ermitteln, die die Straße nutzen. Die Durchfahrt für LKWs ist durch Beschilderung untersagt, jedoch mit dem Zusatz „Anlieger frei“.

Schmedehausener Straße (Ortseingang aus Ostbevern kommend, 50 km/h)

- 27.852 Fahrzeuge an 9 Tagen in beide Richtungen
- davon 14.460 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Ostbevern
- mit V85: 73 km/h
- mit Vmax: 127 km/h
- und 13.392 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Ortsmitte Brock
- mit V85: 80 km/h
- mit Vmax: 132 km/h

Ladbergener Straße (Ortseingang aus Ladbergen kommend, 50 km/h)

- 20.962 Fahrzeuge an 8 Tagen in beide Richtungen
- davon 10.816 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Ladbergen
- mit V85: 58 km/h
- mit Vmax: 114 km/h
- und 10.146 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Ortsmitte Brock
- mit V85: 63 km/h
- mit Vmax: 149 km/h

Ladbergener Straße (Ortseingang aus Westbevern kommend, 50 km/h)

- 19.384 Fahrzeuge an 7 Tagen in beide Richtungen
- Davon 9.582 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Westbevern
- mit V85: 63 km/h
- mit Vmax: 115 km/h
- und 9.802 Fahrzeuge in Fahrtrichtung Ortsmitte Brock
- mit V85: 69 km/h
- mit Vmax: 115 km/h

Display-Anzeigegerät

Bahnhofstraße (Höhe Kindergarten, 30 km/h)

- 16.241 Fahrzeuge an 14 Tagen (jeweils nur in eine Richtung gemessen; nach 7 Tagen Richtung gewechselt)
- mit V85: 39 km/h
- mit Vmax: 85 km/h

Schulstraße (Höhe Franz-von-Assisi Schule, 30 km/h)

- 7.789 Fahrzeuge an 18 Tagen (jeweils nur in eine Richtung gemessen; nach 7 Tagen Richtung gewechselt)
- mit V85: 42 km/h
- mit Vmax: 95 km/h

Hanfgarten (Höhe JAS, 30 km/h)

- 5.216 Fahrzeuge an 14 Tagen (jeweils nur in eine Richtung gemessen; nach 7 Tagen Richtung gewechselt)
- mit V85: 23 km/h
- mit Vmax: 45 km/h

Wischhausstraße (Höhe Kindergarten)

- 12.060 Fahrzeuge an 7 Tagen

Die Daten konnten nicht auf die zulässigen Geschwindigkeiten (Kindergartenzeiten 30 km/h, sonst 50 km/h) aufgeteilt werden, da keine stundenweise Auswertung der Messergebnisse mit diesem Gerät möglich ist.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Rathausprojekt

- Beschluss über den Verlauf des Fußweges

- Beschluss über Materialien

Vorlage: 2019/109

Herr Prof. Schnoklake erläutert den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss über den Verlauf des Fußweges

Der Fußweg entlang des Rathauses wird in der ursprünglich angedachten Form (Anlage 1 – Variante A) hergestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über Materialien

Der Beschluss vom 04.04.2019 über den Einbau von Nadelfilz in den übrigen Fluren wird aufgehoben. Der Bodenbelag in den Fluren erfolgt mit Teppichfliesen. Die Büroräume erhalten einen Belag aus Nadelfilz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Erfahrungsbericht Rettungswesen 2018 **- Sachstandsbericht** **Vorlage: 2019/094**

Frau Roggenland erläutert den Erfahrungsbericht Rettungswesen 2018.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

9. Neufassung der Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Ablösung von Stellplätzen (Stellplatzablösesatzung) **Vorlagen: 2019/079 und 2019/079/1**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die als Anlage 2 beigefügte Neufassung der Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Ablösung von Stellplätzen (Stellplatzablösesatzung) wird gemäß §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 759), sowie des § 48 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 und des § 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.07.2018 (GV. NRW. S. 421) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Einzahlung in den kvw-Versorgungsfonds
Vorlage: 2019/041

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einvernehmlich darauf, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung zu beauftragen, im Jahr 2019 den Betrag in Höhe von 50 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Außenanlagen Rathaus
- 2 Stellplatzablösesatzung